

Aktuelles

18. März 2022

Earth Hour 2022 im Bezirk Baden

Im Rahmen der Earth Hour 2022 schalten am Samstag, den 26. März 2022, um 20.30 Uhr tausende Städte im Zeitraum von einer Stunde die Beleuchtung ihrer Wahrzeichen ab – als sichtbares Zeichen für den Schutz von Klima und Biodiversität. Auch Baden, Ennetbaden, Killwangen, Mellingen, Neuenhof und Wettingen beteiligen sich an der weltumspannenden Aktion. Sie schalten die gesamte öffentliche Beleuchtung zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr aus.

Der Eiffelturm in Paris, die Oper in Sidney, die Pyramiden von Gizeh und unzählige weitere Monumente sind während der Earth Hour 2022 für eine Stunde ins Dunkel getaucht. Tausende Städte in rund 180 Ländern machen mit und setzen ein unübersehbares Zeichen für den Schutz unseres Planeten.

Zahlreiche Schweizer Gemeinden machen bei der Earth Hour mit. Auch Baden, Ennetbaden, Killwangen, Mellingen, Neuenhof und Wettingen schalten während der Earth Hour die öffentliche Beleuchtung aus. Damit wird die Bevölkerung ermuntert, zusammen mit den Städten, Unternehmen und Privaten weltweit, an der Earth Hour für mehr Schutz für Klima und Biodiversität einzustehen. Die Earth Hour rückt auch die Klimaanpassung ins Bewusstsein. Aufgrund des Klimawandels werden stark überbaute Gebiete zunehmend zu Hitzeinseln. Es ist deshalb wichtig, dass wir unsere Frei- und Grünräume pflegen und bewahren. Denn diese kühlen uns und unsere Umgebung sehr effektiv.

Alle können auf einfache Weise einen Beitrag zu Klimaschutz und Biodiversität leisten

Die teilnehmenden Gemeinden ermuntern alle, einen Beitrag für den Klimaschutz und die Biodiversität zu leisten. Der Handlungsspielraum ist gross. Klimaschutz findet beim Einkaufen statt, bei der Wahl des Verkehrsmittels, beim Reisen, Wohnen und Bauen. Wer wirksame Umwelttipps in seinem Leben umsetzt, wirkt über die Stunde hinaus. Die wirksamsten Umweltengagements finden sich unter folgendem Link:

wwf.ch/klimatipps.

Zusätzlich und ergänzend zu Bund und Kanton unterstützen immer mehr Gemeinden ihre klimafreundlichen Handlungen mit Förderprogrammen. Beispielsweise beim Heizungsersatz, bei der Produktion von erneuerbarem Strom oder bei der Elektromobilität. Baden und Ennetbaden zahlen bereits Förderbeiträge, in Wettingen ist ein Förderprogramm in Erarbeitung.

Weitere Informationen:

- Baden: baden.ch/energie
- Ennetbaden: ennetbaden.ch/umwelt-verkehr/energieberatung
- Killwangen: killwangen.ch
- Mellingen: mellingen.ch
- Neuenhof: neuenhof.ch
- Wettingen: energiewettingen.ch

[zur Liste](#)